



© Hertha Hurnaus

Dieses Projekt für eine Anlage mit 180 Wohneinheiten ging als Sieger aus einem der ersten Bauträgerwettbewerbe zum Thema „SMART wohnen“ hervor. In diesem wegweisenden Pilotprojekt musste die Wohnanlage einen Anteil über 50 % an SMART-Wohnungen aufweisen.

Als Antwort auf diese Anforderungen entwickelten die Architekten zuerst eine baustrukturelle Systematik mit den Nasszellen als frei stehende Kerne, die ein robustes Raumgerüst für alle Wohnungsgattungen bilden kann. Aus dieser Systematik entstanden flexibel nutzbare Grundrisse, die in der Lage sind, einer Vielfalt an unterschiedlichen Wohnbedürfnissen entsprechende Lösungen zu bieten.

Obgleich das Projekt grundsätzlich von innen nach außen konzipiert wurde, nimmt die Komposition der Baukörper sehr spezifische Bezüge des städtebaulichen Umfelds auf. Die Architektur ist einfach und geradlinig, stellt aber eine raffiniert vernetzte Abfolge von Höfen und Freiräumen her und bildet die Grundlage für eine feingliedrige Bauplastik mit einem sehr lebendigen Erscheinungsbild. (Text: Architekten)

## LRS - Wohnbebauung „smart\_plus“ Lorenz- Reiter-Strasse BP2

Lorenz-Reiter-Straße 1  
1110 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**trans\_city**

BAUHERRSCHAFT  
**Heimbau**

**MIGRA**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Buschina & Partner**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**DnD Landschaftsplanung**

FERTIGSTELLUNG  
**2016**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**29. April 2018**



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Daniel Hawelka

## LRS - Wohnbebauung „smart\_plus“ Lorenz-Reiter-Strasse BP2

### DATENBLATT

Architektur: trans\_city (Mark Gilbert, Christian Aulinger)

Mitarbeit Architektur: Sonja Reisinger, Brigitte Sponer (Projektleitung), Michael Pulman, Jan Proska, Alexandra Lamperti, Christine Simmel, Katharina Tanzberger, Joao Carolino, Marcel Gabriel, Ricardo Oliveira, Michael König

Wettbewerb: Michael Pulman, Jakub Dvorak, Katharina Tanzberger

Bauherrschaft: Heimbau, MIGRA

Tragwerksplanung: Buschina & Partner

Landschaftsarchitektur: DnD Landschaftsplanung (Anna Detzhofer, Sabine Dessovic)

Fotografie: Hertha Hurnaus, Daniel Hawelka

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 09/2012

Planung: 01/2013

Ausführung: 01/2015 - 09/2016

Grundstücksfläche: 8.605 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 16.913 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 14.650 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 2.660 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 48.878 m<sup>3</sup>

Baukosten: 16.998,- EUR

Von der Nutzfläche entfallen 13.2767 m<sup>2</sup> auf gef. WNFI. Kosten/m<sup>2</sup> beziehen sich auf die gef. WNFI.

### NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: Swietelsky

### AUSZEICHNUNGEN



© Daniel Hawelka



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

LRS - Wohnbebauung „smart\_plus“  
Lorenz-Reiter-Strasse BP2

Gebaut 2016: „Schorsch“ Preis der Stadt Wien 2017



© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Daniel Hawelka

LRS - Wohnbebauung „smart\_plus“  
Lorenz-Reiter-Strasse BP2



Lageplan

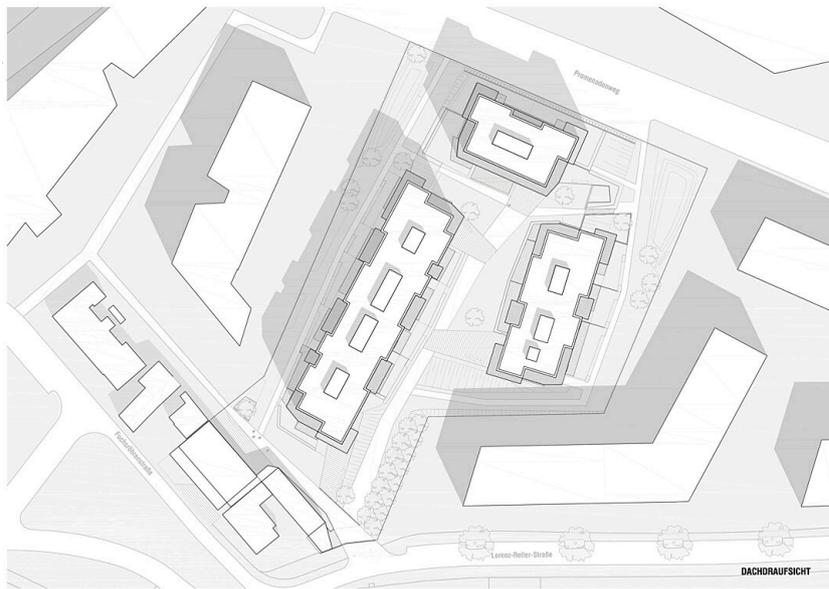


Grundriss EG

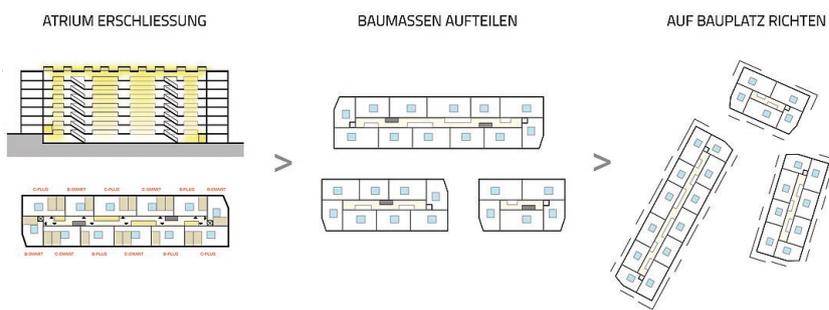
LRS - Wohnbebauung „smart\_plus“  
Lorenz-Reiter-Strasse BP2



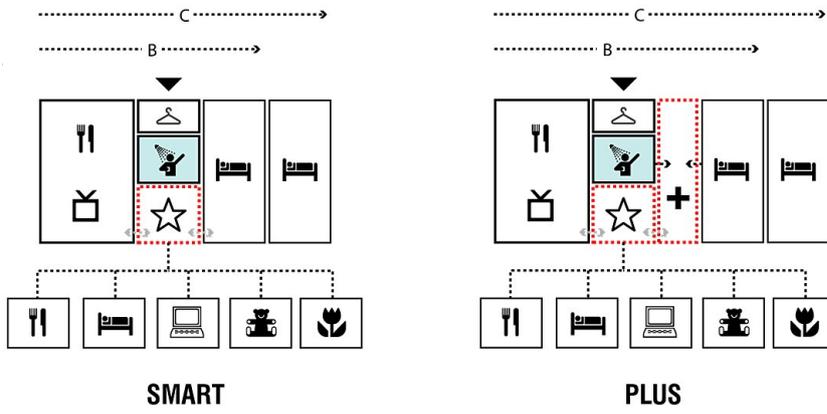
Grundriss Regelgeschoss



Dachdraufsicht

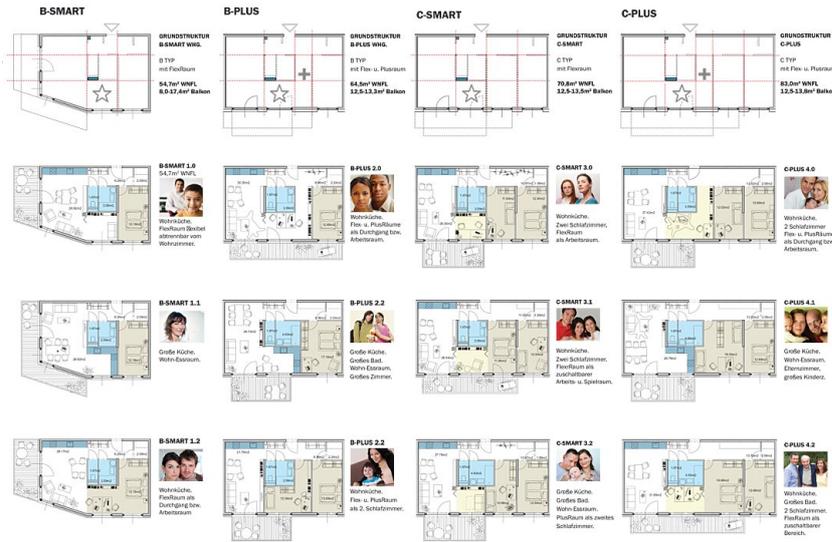


Gebäudestruktur



LRS - Wohnbebauung „smart\_plus“  
Lorenz-Reiter-Strasse BP2

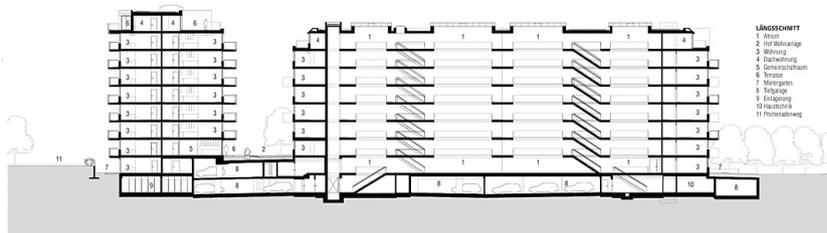
Konzept smart plus



Grundrissystematik



Querschnitt



Längsschnitt